

### Russische Sprache in Mohyla verboten

28.01.2023

Die russische Sprache ist in den Mauern der Kiew-Mohyla-Akademie verboten worden. Diese Norm sei in der neuen Geschäftsordnung vorgeschrieben, sagte Hennadij Zubko, Mitglied des Aufsichtsrates der Mohyla-Akademie, am Freitag, den 27. Januar.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die russische Sprache ist in den Mauern der Kiew-Mohyla-Akademie verboten worden. Diese Norm sei in der neuen Geschäftsordnung vorgeschrieben, sagte Hennadij Zubko, Mitglied des Aufsichtsrates der Mohyla-Akademie, am Freitag, den 27. Januar.

Er wies darauf hin, dass an der Universität seit langem kein Russisch mehr gelehrt werde. Jetzt betrifft das Verbot auch die zwischenmenschliche Kommunikation.

„Es betrifft absolut jeden: Lehrer, Studenten, Verwaltungspersonal. Diese Norm ist in der neuen Geschäftsordnung der NaUKMA festgeschrieben, die heute auf der 40. Sitzung der Akademischen Konferenz der Universität verabschiedet wurde“, sagte er.

Zubko betonte, dass sowohl Studierende als auch Lehrende die Entscheidung unterstützen.

„Der Krieg hat die Arbeit der Universität stark beeinträchtigt. Mohylianer haben sich den ukrainischen Streitkräften angeschlossen und sind an die Front gegangen, um die Ukraine zu verteidigen, leider gibt es Helden, die gestorben sind. Der Krieg hat das Tempo der wissenschaftlichen Forschung korrigiert, aber die Zahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen ist zwar zurückgegangen, aber nicht signifikant. Der Krieg hat viele Studenten und Lehrkräfte gezwungen, im Ausland Zuflucht zu suchen“, erklärte Zubko.

Er fügte hinzu, dass die neuen Vorschriften Regeln für den Fernunterricht und dessen digitale Formate, flexible Formen der Arbeitszeit, Zeiterfassung usw. vorsehen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.